

Sicherheitsdatenblatt

Handelsname : Diflufenican 200 + Flufenacet 400 WG

Überarbeitet am: 26.08.08

01. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Handelsname Diflufenican 200 + Flufenacet 400 WG

Hersteller/Lieferant Plantan GmbH
Kirchenstr.5
21244 Buchholz i.d.N.
Tel.: 04181/6069 Fax: 04181/35843

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung Herbizid

Notfallauskunft Deutschland: Vergiftungszentrale in Mainz,
Tel-Nr.: 06131-19240

02. Mögliche Gefahren

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.
Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

03. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung Pflanzenschutzmittel, Herbizid, Suspensionskonzentrat (SC)

Gefährliche Inhaltsstoffe

Stoff	CAS-Nr.	EINECS	Symbole	R-Sätze	Konzentration
Flufenacet	142459-58-3	-	Xn, N	22-43-48/22-50/53	40 %
Diflufenican	83164-33-4	-	-	52/53	20 %
Zitronensäure	77-92-9	201-069-1	Xi	36/38	2 %
Methylenverknüpftes Kondensationsprodukt von Arylsulfonsäuren	90387-57-8	291-331-1	-	52/53	ca. 15 %

Zusätzliche Hinweise

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

04. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Bei Gefahr der Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Auf Selbstschutz achten.

Nach Einatmen

Patient an die frische Luft bringen, warm halten, ausruhen lassen. Bei unregelmäßiger Atmung, oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Unverzüglich ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Verunreinigte Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Wenn Reizwirkungen auftreten, Arzt aufsuchen. Verschmutzte Kleidung vor Wiederbenutzen

Sicherheitsdatenblatt

Handelsname : Diflufenican 200 + Flufenacet 400 WG

Überarbeitet am: 26.08.08

waschen.

Nach Augenkontakt

Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen. Kontaktlinsen entfernen. Augenarzt aufsuchen und Verpackung bzw. Etikett vorzeigen.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, ärztliche Hilfe. Kein Erbrechen herbeiführen.

Hinweise für den Arzt

Symptomatische Therapie (Dekontamination, Vitalfunktionen) anwenden.
Chemisch Gruppenzugehörigkeit der in Kapitel 3 genannten Wirkstoffe: Oxycetamid (Flufenacet), Phenoxycotinamilid (Diflufenican).
Toxikologische Beratung in Fällen von Vergiftung:
Medizinische Klinik und Poliklinik der Universität Mainz, Tel-Nr.: 06131/19240

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Schaum, Wassersprühstrahl, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Cyanwasserstoff, Fluorwasserstoff, Kohlenmonoxid, Schwefeldioxid und Stickoxide

Weitere Angaben

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Brandbekämpfungsmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Geschlossene Gebinde mit Wassersprühstrahl kühlen.
Anfallendes Lösch- und Reinigungswasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen und muss nach den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. In gut durchlüfteten Bereichen: Vollmaske mit Kombifilter, z.B. ABEK-P2 (schützt nicht vor Kohlenmonoxid!).

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung oder Aufnahme

Verschüttetes Gut mit staubbindendem Kehrmitel oder geeignetem Staubsauger aufnehmen. Staubentwicklung vermeiden.

Sicherheitsdatenblatt

Handelsname : Diflufenican 200 + Flufenacet 400 WG

Überarbeitet am: 26.08.08

Aufgenommenes Gut in verschließbaren Behälter füllen. Fußboden und verunreinigte Gegenstände mit feuchtem Lappen reinigen. Reinigungsmaterial ebenfalls in verschließbaren Behälter füllen.

07. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Geeignete Behältermaterialien: Al-Verbundfolie
Nur unter örtlicher Absaugung handhaben. Behälter dicht geschlossen halten.
Maßnahmen für die Rückhaltung von Produkt und Löschwasser vorsehen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Vorsorge gegen Bildung explosionsgefährlicher Gemische treffen:
Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.
Explosionsschutzrichtlinien der BG Chemie beachten.
Behälter dicht geschlossen halten.
Staubablagerung und Staubaufwirbelung vermeiden.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

An einem kühlen Ort lagern. Nur im Originalgebinde aufbewahren.
Getrennt von Nahrungs-, Genuss-, Futtermitteln lagern. Vor Licht und Feuchtigkeit schützen.
Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Lagerklasse VCI

LGK 11

Lagertemperatur

Nicht unter 5°C und nicht über 30°C aufbewahren.

08. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz und Hygienemaßnahmen

Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Das Tragen geschlossener Arbeitskleidung wird empfohlen. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen. Getrennte Aufbewahrung von Arbeitskleidung.

Handschutz

Chemikalienschutzhandschuhe

Augenschutz

Dicht abschließende Schutzbrille nach EN166.

Atemschutz

Feinstaubmaske (Klasse P1)
Atemschutzmerkblatt ZH1/701 des HVBG beachten.

Weitere Schutzausrüstung

In besonderen Fällen können weitere Körperschutzmaßnahmen wie das Tragen von Schutzhaube, chemikalienbeständigen, ggf. antistatischen Schutzhandschuhen oder- stiefeln, sowie Chemikalienschutzanzügen mit oder ohne unabhängige Luftzufuhr notwendig sein.

Hinweise und Auflagen des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit zum Schutz des Anwenders

Siehe Gebrauchsanleitung bzw. Etikett. Die Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz „Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln“ des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten.

Sicherheitsdatenblatt

Handelsname : Diflufenican 200 + Flufenacet 400 WG

Überarbeitet am: 26.08.08

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand:	fest, Granulat
Farbe:	hell-beige
Geruch:	schwach charakteristisch
Wasserlöslichkeit:	dispergierbar
pH-Wert:	3,5 bei 1 % in Wasser

10. Stabilität und Reaktivität

Keine Angaben.

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität

LD50 oral (Ratte) 300-500 mg/kg

LD50 dermal (Ratte) > 1000 mg/kg

Hautreizung (Kaninchen) nicht reizend

Schleimhautreizung (Kaninchen) nicht reizend

Sensibilisierung Wirkt am Meerschweinchen sensibilisierend. (Buehler Patch Test)*
*Prüfergebnis eines ähnlichen Produktes

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxische Wirkungen Aquatische Toxizität

Untersuchte Spezies Regenbogenforelle (*Oncorhynchus mykiss*); 96h
LC50 12,3 mg/l

Untersuchte Spezies Wasserfloh (*Daphnia magna*); 48h
EC50 > 100 mg/l

Untersuchte Spezies Alge (*Desmodesmus subspicatus*); 72h
EC50 0,001704 mg/l

Bakterientoxizität: Belebtschlamm (OECD 209)
Flufenacet
EC50 > 10000 mg/l

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung Verpackungen im Sinne des IVA-Entsorgungskonzeptes (bis 60 Liter Füllvolumen): Leere Verpackungen nicht weiterverwenden. Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen an den autorisierten Sammelstellen im Rahmen des IVA-Entsorgungskonzeptes Pamira abgeben. Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler. Produktreste nicht dem Hausmüll begeben, sondern in Originalverpackungen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften anliefern. Weitere Auskünfte

Sicherheitsdatenblatt

Handelsname : Diflufenican 200 + Flufenacet 400 WG

Überarbeitet am: 26.08.08

erhalten Sie bei der Stadt- oder Kreisverwaltung.

Europäischer Abfallkatalog

02 01 08:

Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.

20 01 19: Pestizide

14. Angaben zum Transport

Landtransport:

ADR/RID:

Klasse	9
Verpackungsgruppe	III
UN-Nummer	3077
Gefahrzettel	9
Kemler-Zahl	90
Bezeichnung des Gutes	UN 3077, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, Fest, N.A.G. (enthält: Flufenacet, Diflufenican Gemisch), 9, III

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach Gefahrstoffverordnung, Anhang II Nr. 1 (Zubereitungen), und entsprechenden EG-

Richtlinien:

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes

Xn **Gesundheitsschädlich**
N **Umweltgefährlich**

Enthält: 40 % Flufenacet
 20 % Diflufenican

R-Sätze

R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R48/22	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

S24	Berührung mit der Haut vermeiden.
S35	Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
S37	Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe tragen.
S57	Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse

Es muss ausgeschlossen werden, dass Pflanzenschutzmittel in Gewässer gelangen. Sie sind deshalb entsprechend den Sicherheitsanforderungen zu lagern, wie sie für Stoffe der Wasser-Gefährdungsklasse (WGK) 3 zu erfüllen sind (dadurch erübrigt es sich, Pflanzenschutzmittel in WGK einzustufen und entsprechend zu kennzeichnen).

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

MAK-Wert: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), Mitteilung 38 (2002):

Allgemeiner Staubgrenzwert (alveolengängiger Anteil A; bisher Feinstaub): 1,5 mg/m³ A

Allgemeiner Staubgrenzwert (einatembare Anteil E; bisher Gesamtstaub): 4 mg/m³ E

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden.

Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

Sicherheitsdatenblatt

Handelsname : Diflufenican 200 + Flufenacet 400 WG

Überarbeitet am: 26.08.08

16. Sonstige Angaben

Identifikationsnummer **PI 024432-00/002**

Gefahrensymbole **N Umweltgefährlich**
Xn Gesundheitsschädlich

**R-Sätze auf die in
Abschnitt 2 Bezug
genommen wird**

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
36/38 Reizt die Augen und die Haut.
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
48/22 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer
Exposition durch Verschlucken.
50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche
Wirkungen haben.
52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche
Wirkungen haben.

Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem aktuellen Stand unserer Kenntnisse. Diese Angaben beschreiben das Produkt im Hinblick auf sicherheitstechnische Daten, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften im Sinne einer technischen Spezifikation dar.

Für Faktoren, die außerhalb unserer Kenntnis und Kontrolle liegen, wird keine Gewähr übernommen. Darüber hinaus werden Anwender an die Gefahren erinnert, die aus einer zweckfremden Verwendung des Produktes entstehen können.

Im übrigen verweisen wir für eine fachgerechte Anwendung des Produktes auf die Gebrauchsanweisung.